

Es sollten viel mehr Sachsen sein ...

Der diesjährige Kongress des Bundesverbandes Deutscher Schriftstellerärzte fand vom 29. 5. bis 2. 6. 2002 in Bad Harzburg statt. Zirka 50 Mitglieder des Verbandes waren gekommen und vermittelten, was im vergangenen Jahr Neues geschaffen wurde. In vier öffentlichen Lesungen und einer Matinee waren Prosa und Lyrik sowie eine Buch- und Bilderausstellung vertreten und wurden für gut befunden. Leider war die Landesgruppe Sachsen nur durch mich vertreten. Allerdings kam ich bei je-

der Lesung mit einigen Beiträgen zu Wort. Die Mitgliederversammlung diskutierte die Nachwuchsfrage sehr. Die Gründung des Verbandes vor rund 30 Jahren führte zwangsläufig zu einer Überalterung, weshalb dringend Nachwuchsschriftsteller gesucht werden. Das gilt auch für unsere Landesgruppe, die bis heute nur vier Mitglieder zählt. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn weitere „schriftstellernde Ärzte“ aus Sachsen zu uns fänden. Wir treffen uns mehrmals jährlich, zum

Teil auch bei Lesungen. **Eine Lesung durch unsere Landesgruppe findet am 23. Oktober 2002, 19.00 Uhr, in der Sächsischen Landesärztekammer statt.** Nehmen Sie doch erst einmal mit uns Kontakt auf, lernen Sie uns kennen und wenn es Ihnen bei uns gefällt, werden Sie Verbandsmitglied. Interessenten melden sich bitte bei: Dr. med. Helmut Knoblauch, 09326 Dittmannsdorf 15c, Telefon: (03 73 82) 88 95, 8 1301 (Praxis), Telefax: (03 73 82) 89 68.